



öffentlich

**Betreff:** Modellprojekt energetische Sanierung im Denkmal

**Einreicher:** Fraktionen FDP/Familien-Partei, Bündnis 90/Die Grünen

Erstellungsdatum 10.11.2009

Eingang 902:

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
02.12.2009	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt in Zusammenarbeit mit den städtischen Unternehmen, ein denkmalgeschütztes oder durch eine Satzung geschütztes Gebäude, das sich im Eigentum der Stadt oder eines Tochterunternehmens befindet, nach energetischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkten mustergültig sanieren zu lassen. Das „Musterhaus“ soll während und nach Fertigstellung zu besichtigen sein. Eventuelle Fördermöglichkeiten sind zu prüfen.

Öffentlich darzustellen sind nach positiver Umsetzung darüber hinaus:

- Verzinsung der Sanierungskosten entsprechend den Förderprogrammen,
- Brennstoffkostensteigerung gemäß den Vorgaben des Statistischen Bundesamtes,
- geeigneter Betrachtungszeitraum der Wirtschaftlichkeit

Den Stadtverordneten sind geeignete Gebäude und ein Zeitplan bis spätestens März 2010 vorzustellen.

gez. Martina Engel-Fürstberger  
Fraktionsvorsitzende FDP/Familienpartei

Nils Naber  
Fraktionsvorsitzender Bündnis 90/Die Grünen

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen  
auf der Rückseite

**Entscheidungsergebnis**

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> Lt. Beschlussvorschlag		<input type="checkbox"/> Beschluss abgelehnt		
<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss DS Nr.:				
<input type="checkbox"/> zurückgestellt		<input type="checkbox"/> zurückgezogen		

überwiesen in den Ausschuss:
Wiedervorlage:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

**Finanzielle Auswirkungen?**

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

**Begründung:**

Potsdam ist eine Stadt mit einem hohen Anteil an denkmalgeschützten Einzelgebäuden oder Gebäuden, die durch eine Satzung geschützt sind. Dies führt bei Sanierungen nach hohen energetischen Ansprüchen oft zu Konflikten. Es muss Ziel sein, sowohl die wertvolle Bausubstanz und damit den Charakter und Charme Potsdams langfristig zu erhalten als auch verantwortungsbewusst, energieeffizient und nachhaltig im Bestand zu sanieren. Durch dieses Modellprojekt sollen Möglichkeiten, beiden Ansprüchen gerecht zu werden definiert, umgesetzt und dargestellt werden.

Die Stadt Potsdam könnte mit einem gelungenen Modellprojekt ein Muster für private Bauherren zur Orientierung schaffen.